

# Alumni treffen sich jetzt bei XING

## Angebote für Ehemalige werden ausgebaut

von Kathrin Schmidt

Absolventen, die so genannten Alumni, sind ein ganz bedeutendes Kapital für die Institution Hochschule, das diese nicht nur hervorbringen und dann in die weite Welt ziehen lassen muss. Vielmehr können beide Seiten, also Hochschule und Alumni, dauerhaft und vor allem wechselseitig voneinander profitieren. Die Absolventen kennen die Stärken und Schwächen ihrer Alma Mater und blicken zu meist mit positiver Grundstimmung auf die Einrichtung zurück, der sie ihre berufliche Entwicklung zu einem bedeutenden Teil verdanken. Sie sind aufgeschlossener als andere für die Anliegen der Hochschule und damit auch für die Anliegen der aktuellen Studenten. Man weiß ja noch zu gut, wie es einem selbst erging und ist dann häufig bereit, Praktika, Abschlussarbeiten oder Stellen im eigenen Unternehmen anzubieten oder sich als Wissens- und Erfahrungsträger in der einen oder anderen Form zur Verfügung zu stellen.

Auch andersherum kann und sollte daraus ein Schuh werden. Ob es den Bedarf nach einer Weiterbildung gibt, die Suche nach qualifizierten Mitarbeitern drängt oder die Notwendigkeit zur gemeinsamen Forschung zur Lösung unternehmensspezifischer Herausforderungen besteht – was liegt näher, als an die eigene Hochschule heranzutreten und mit den ehemaligen akademischen Lehrern ins Gespräch zu kommen und zusammenzuarbeiten?

Man bezeichnet das wohl als klassische Win-Win-Situation und meint damit, dass beide Seiten etwas davon haben und voneinander profitieren. Das ist der Hintergrund für das Hochschulziel, die eigenen Alumni enger an die Hochschule zu binden, sie stärker in Anspruch zu nehmen und ihnen gleichzeitig auch etwas zu bieten. Seit mehreren Jahren gibt es an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) eine Alumni-Datenbank und

darauf aufbauende Aktivitäten. In Zukunft sollen die bestehenden Aktivitäten ausgebaut und erweitert werden. Denn ohne Frage hat sich die Welt weiter gedreht und mit Social Media ergeben sich völlig neue Möglichkeiten. Millionen von Nutzern begeben sich täglich in die virtuellen Welten von Facebook, Xing und anderen Netzwerken, tauschen sich aus, werden informiert und informieren sich gegenseitig. Entscheidend ist die Möglichkeit zum Dialog, die Möglichkeit zur selbstbestimmten Handlung und zur Teilhabe. Die Zeiten, in denen der passive Konsum vorgefertigter Inhalte reichte, sind endgültig vorbei. Mitreden und aktiv werden sind die Schlagworte des neuen Zeitalters. Auch die Hochschule nutzt das für sich.

Seit Januar 2012 verfügt die WHZ über eine offizielle Facebook-Präsenz. Um auch den Alumni der WHZ eine weitere Möglichkeit zu geben, untereinander und mit ihrer ehemaligen Hochschule beziehungsweise Fakultäten auch über ihren Studienabschluss hinaus in Verbindung zu bleiben, wurde im Juni 2012 eine Alumni-Gruppe bei XING mit dem Namen „Hochschule Zwickau – Alumni“ geschaffen. Ziel ist ein dauerhaftes Netzwerk zwischen der Hochschule und ihren Ehemaligen. Gemeinsam mit den Alumni soll die WHZ, insbesondere im Bereich Qualität von Studium und Lehre, weiter verbessert werden. Für die Ehemaligen steht das Netzwerken in beruflicher und sozialer Sicht an erster Stelle. Auch die Information über aktuelle Forschung und Lehre und die Entwicklung der WHZ sowie die Vermittlung qualifizierter Studierender und Absolventen für Abschlussarbeiten, Praktika und Jobs soll über das Alumni-Netzwerk ermöglicht werden. Dieses Angebot für die Alumni wird fortlaufend ausgebaut. Das speziell auf die WHZ zugeschnittene Portal bietet Kontaktmöglichkeiten sowie Angebote und Informationen rund um die Absolventen. Dort können sich ehemalige Studierende, Professoren und Dozenten sowie Hochschulmitarbeiter kostenfrei registrieren. Auch fachbezogene Alumni-Vereinigungen sind dort mit eigenen Gruppen vertreten.

Die Autorin

Dipl.-Wirtschaftshispanistin (FH) Kathrin Schmidt ist Projektmitarbeiterin im Projekt „Studienerfolg durch Kompetenz“ (StuduKo).

### SIE SIND GEFRAGT, Frau Schmidt

Was wollten Sie als Kind werden? **Daran kann ich mich leider nicht erinnern.**

Was haben Sie zuletzt gelernt? **Schach zu spielen**

Welcher ist Ihr liebster Ort? **Da wo mein Kind ist...**

